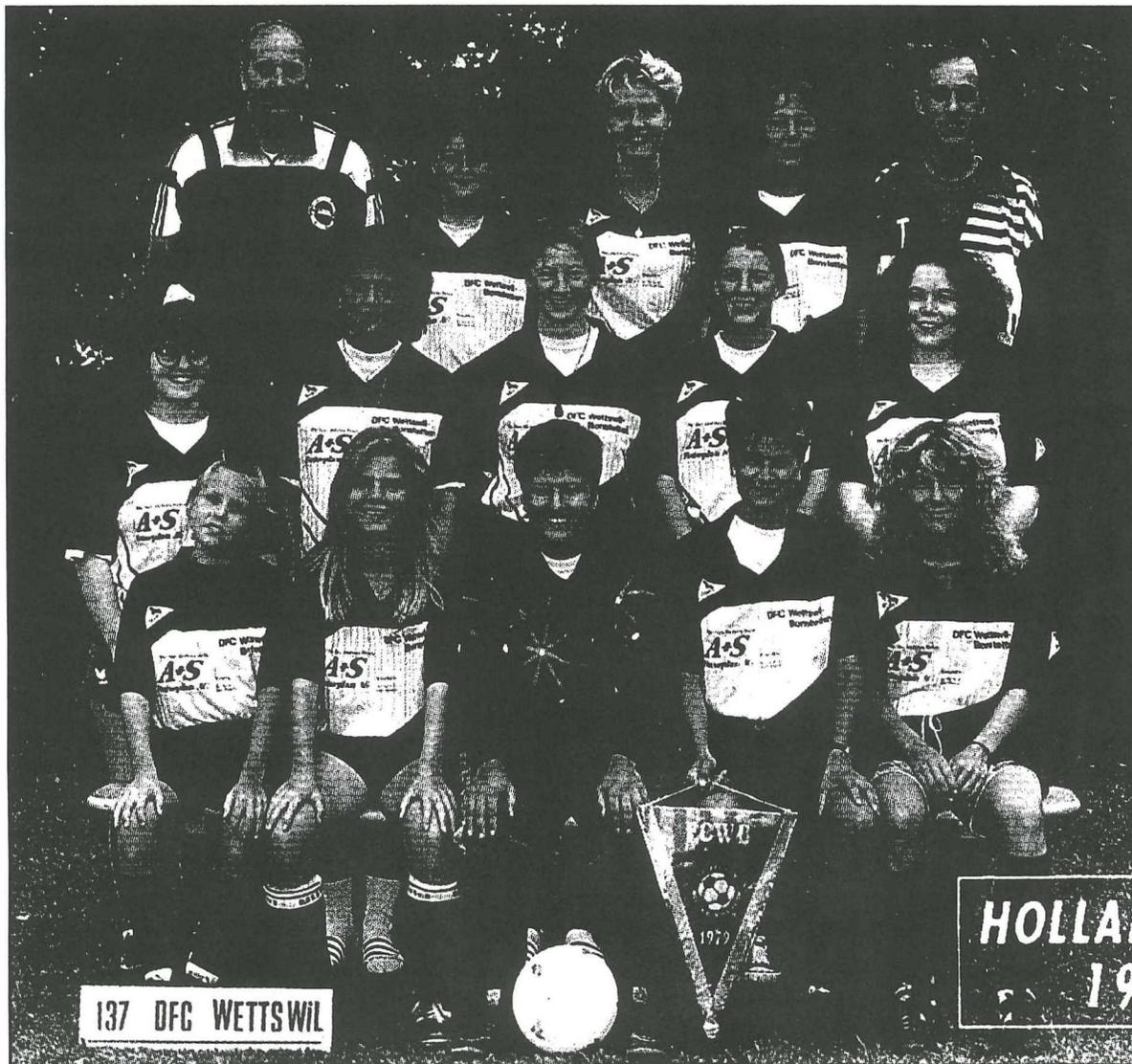


Damen-Team von Wettswil-Bonstetten startet am Sonntag zur Rückrunde

Jetzt kommt's zum heissen Derby im Säuliamt



Die Wettswilerinnen können wieder lachen: Der Regionalverband hat sich eingeschaltet, die Auflösung niedergeschmettert

■ VON WALTER MARTI
WETTSWIL – Keine Schonzeit für die genervten Fussball-Frauen vom FC Wettswil-Bonstetten. Start zur Rückrunde schon am Sonntag mit einem Knüller: Säuliamt-Derby gegen den FC Affoltern am Albis.

Am Dienstag abend hatte der Vorstand des Zürcher Regionalverbandes die vom Wettswil-Vorstand beschlossene Auflösung des Zweitliga-Vereins niedergeschmettert. «Keine stichhaltige Begründung. Dass da ein paar Lesben mitspielen, gibt noch lange keine Berechtigung, das Team aufzulösen. Der Fussballverband ist schliesslich eine in jeder Beziehung neutrale Institution», erklärte Verbands-Sekretär Guido Schär.

Ran an den Ball also schon

am Sonntag für die Damen vom FC Wettswil, die später noch das am letzten Sonntag verschobene Spiel gegen Schönenwerd nachholen müssen. Denn das Ziel der Kickerinnen hat sich durch das ganze Theater nicht geändert: Aufstieg in die Erste Liga.

Die Voraussetzungen dazu sind bestens: Nach den neun Vorrundenspielen liegt das Frauen-Team mit lupenreinen 18 Punkten an der Tabellenspitze. Schär: «Damit sie aufsteigen können, werden sie auch den Namen Wettswil-Bonstetten behalten.»

Nur ein Problem muss heute bei einer Aussprache zwischen Stammverein, Spielerinnen und Regionalverband noch geklärt werden: Dürfen die Wettswilerinnen ihr Heimspiel gegen Affoltern auf dem eigenen Platz austragen – oder bleibt der Vorstand bockig?